

# Inhalt

|       |  |    |
|-------|--|----|
| 0     | Einleitung . . . . .   | 11 |
| 1     | Die Sterbesituation im Krankenhaus: ein unsicheres Feld sozialen Handelns . . . . .  | 15 |
| 1.1   | Schwierigkeiten der Situationsdefinition . . . . .   | 16 |
| 1.1.1 | Die Frage nach dem „Ort“ des Patienten zwischen Leben und Tod: Sterben als Statuspassage . . . . .   | 16 |
| 1.1.2 | Das Dilemma des aufschiebbaren und umkehrbaren Todes . . . . .   | 19 |
| 1.2   | Probleme der Normfindung und Normanwendung . . . . .   | 22 |
| 2     | Der sterbende Patient: wahrnehmbare und erwartete Charakteristika des sozialen Gegenübers in der Sterbesituation . . . . .   | 27 |
| 2.1   | Die wahrnehmbare Befindlichkeit: das soziale Gegenüber im Zustand extremer Deprivation . . . . .   | 27 |
| 2.2   | Zugeschriebene Bedürfnisse und Pflichten: die Rolle des Sterbenden im Krankenhaus . . . . .  | 30 |
| 2.3   | Vorstellungen über die „Zeitgemäßheit“ des Todes und den „sozialen Wert“ des Sterbenden bei den Beteiligten in der Sterbesituation und ihre Auswirkungen . . . . . | 32 |
| 3     | Die Institution und der sterbende Patient . . . . .  | 36 |
| 3.1   | Der Sterbende und die Ziel-Mittel-Konstellation des Krankenhauses . . . . .  | 36 |
| 3.2   | Der Sterbende und der Totalcharakter der Institution . . . . .   | 41 |
| 4     | Die an der Sterbesituation beteiligten Gruppierungen: ihre Funktionen und typischen Reaktionsweisen . . . . .  | 46 |
| 4.1   | Die Angehörigen . . . . .  | 46 |
| 4.2   | Der Arzt . . . . .   | 50 |
| 4.3   | Das Pflegepersonal . . . . .   | 54 |
| 4.4   | Probleme und Schwierigkeiten der Krankenpflegeschülerin gegenüber Sterbenden in der Klinik . . . . .   | 59 |
| 5     | Das Stationspersonal als gemeinsam handelnde Gruppe in der Sterbesituation des Patienten . . . . .   | 62 |
| 5.1   | Die Funktion gruppeninterner Interaktionen für die Konfrontation der Mitglieder mit Sterben und Tod . . . . .  | 62 |
| 5.2   | Sprachformen, Routineverhalten und Legitimationsmuster als subkulturelle Bewältigungsrezepte . . . . .   | 65 |

|       |  |     |
|-------|--|-----|
| 5.3   | Verschweigen und Verbergen von Sterben und Tod als<br>Beispiel gemeinsamen Handelns in der Sterbesituation . . .   | 71  |
| 6     | Konsequenzen der dargestellten Verhaltensweisen für den Ster-<br>benden . . . . .  | 76  |
| 6.1   | Das materielle Environment: Raum und Apparat . . .   | 76  |
| 6.2   | Die Behandlung von Schmerz und Todesangst . . . .  | 78  |
| 6.3   | Die soziale Situation des Sterbenden . . . . .   | 80  |
| 7     | Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse . . .  | 85  |
| 7.1   | System der wichtigsten in der Arbeit enthaltenen Thesen  | 86  |
| 7.1.1 | Darstellung des Variablenzusammenhangs unter<br>der Voraussetzung der im Akutkrankenhaus ge-<br>gebenen Ziel-Mittel-Konstellation . . . . .  | 86  |
| 7.1.2 | Darstellung des Variablenzusammenhangs unter<br>der Voraussetzung einer speziell auf die Bedürf-<br>nisse von Patienten mit terminaler Diagnose zu-<br>geschnittenen Ziel-Mittel-Konstellation . . . . | 89  |
| 7.2   | Diskussion der dargestellten Thesenzusammenhänge und<br>sich daraus ergebenden Folgerungen für die Behandlung<br>Sterbender in Institutionen . . . . .   | 91  |
| 8     | Anhang . . . . .   | 95  |
| 8.1   | Anmerkungen und Zitatnachweise . . . . .   | 95  |
| 8.2   | Literatur zum behandelten Themenkomplex . . . . .  | 101 |